

# Absetzung Arbeitszimmer

Beitrag von „Kalle29“ vom 12. September 2020 15:49

## Zitat von Susannea

Auch das ist klar, auch ich bezog mich auf dem mit Faktor und doch, der Faktor wurde mir mit 0,96 angegeben

Ein Faktor von 0,96 bedeutet, dass ihr beide annähernd gleich viel verdient. Die Tatsache, dass ihr 4000€ zurück erhaltet bedeutet in diesem Fall, dass ihr euer zu versteuerndes Einkommen laut Tabelle um 10000€ gedrückt hat. Die Tatsache, dass ihr 5/3 habt, bedeutet unter diesen Umständen, dass ihr noch mehr als 10000€ vom zu versteuernden Einkommen abziehen könnt. Bei annähernd gleichem Einkommen ist 5/3 monatlich tatsächlich besser, führt aber zu einer Steuernachzahlung am Ende des Jahres. Wenn dann noch noch 4000€ dabei rumkommen, sind die Werbungskosten noch höher. Umso weniger macht es Sinn, das dem Staat monatlich kostenfrei zu erstatten (insbesondere wenn du dich offenbar wegen 120€ (? Zahl gerade nicht nachgeguckt) jahrelang im Rechtsstreit befindest.

## Zitat von Susannea

was du willst zum Finanzamt, das ist eben anders als andere

Dann glaube ich, dass nach deinen Aussagen das Finanzamt nicht nach Recht und Gesetz handelt. Kann ich mir in Deutschland nicht vorstellen, aber okay.

Unabhängig davon: Mich würde wirklich mal interessieren, wieviel ihr so im Jahr vom zu versteuernden Einkommen abziehen könnt (vereinfacht vielleicht nur Werbungskosten, Sonderausgaben und Betreuungskosten). Wir kommen mit 2 Jobs und 2 Kindern auf etwa 3500€ Werbungskosten und 2400€ Betreuungskosten. Steuererstattung wegen angemessenem Faktor hier nur 800€, die hauptsächlich aus Beschaffung von Arbeitsmitteln.